

Antrag auf Teilnahme am Religionsunterricht für Schülerinnen und Schüler, die der betreffenden Kirche nicht angehören

- Evangelische bzw. katholische Schüler und Schülerinnen nehmen grundsätzlich am Religionsunterricht **ihrer** Konfession teil. Dies ist schulrechtlich so festgelegt und bedarf keiner besonderen Vereinbarung.
- Evangelische Schüler können am katholischen Religionsunterricht bzw. katholische Schüler am evangelischen Religionsunterricht nur dann teilnehmen, wenn an ihrer Schule kein Religionsunterricht der eigenen Konfession eingerichtet ist.
- Schülerinnen und Schüler, die **keiner** Kirche angehören, können am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht teilnehmen, wenn sie (bzw. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ihre Eltern) dies beantragen.
- Die Teilnahme geschieht dann mit allen Rechten und Pflichten einschließlich Notengebung. Widerruf bzw. Abmeldung muss spätestens zwei Wochen nach Beginn des Unterrichts des Schulhalbjahres erklärt werden, zu dem sie wirksam werden soll.
- Die Kirche, an deren Religionsunterricht teilgenommen werden soll, muss zustimmen. Die Zustimmung erteilt die Religionslehrkraft der Klasse, in schwierigen Fällen oder auf Wunsch der Religionslehrkraft der zuständige Schuldekan / die zuständige Schuldekanin. Die Zustimmung gilt bis auf Widerruf, längstens aber bis zu einem Wechsel der Schule oder bis zum Schulabschluss.

1. Antrag und Verpflichtung für

Name der Schülerin / des Schülers	Geburtsdatum	Religionszugehörigkeit:
Straße		<input type="checkbox"/> evangelisch
PLZ Ort		<input type="checkbox"/> katholisch
		<input type="checkbox"/> sonstige
		<input type="checkbox"/> konfessionslos

Ich / Wir beantrage / n die Teilnahme am evangelischen / katholischen Religionsunterricht
ab Klasse

Ort und Datum	Unterschrift d. Antragstellers/-stellerin (ab vollendetem 14. Lebensj.) bzw. d. Erziehungsberechtigten (bis vollendetem 14. Lebensjahr)
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2. Stellungnahme der zuständigen Religionskraft

Die erforderliche Zustimmung wird hiermit erteilt / nicht erteilt.

Ort und Datum	Unterschrift der Religionslehrkraft
Entscheidung des Schuldekans erbeten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
 ggf. Unterschrift Schuldekan / Schuldekanin

3. Die Zustimmung / Nichtzustimmung wurde dem Antragsteller / der Antragstellerin

am mitgeteilt.

Ort und Datum	Stempel und Unterschrift der Schulleitung
---------------	-------------------------------------------

Verteiler: Schulleitung (Original) Antragsteller/in im Konfliktfall: zuständige/r Schuldekan/in